

Neugepflantzten

Thüringischen Lustgartens Nebengang /

In welchen

X

Neue Geistliche Musikalische Concertgewächse /

mit

3. 4. 5. 6. 7. 8. 10 und mehr Stimmen zu dem

Basso Continuo auf jetzt-bräuchliche Art versetzet /

Anjetzo aber

Dem Grossen GOtt zu Preiß und Ehren /

Wie auch

Dero Edlen Musikliebhabern zu gönstigem Gefallen

Wohlmeinend eröffnet

Von

Johann Rudolff Ahlen.

PRIMA VOX.

In Verlegung des AUTORIS

Gedrukket zu Mühlhausen

durch Johann Hütern /

Im Jahr

1663.

Dieses Werklein ist auch bey Johann Birknern Buchhändlern in Erffurt zu finden.



Dem

HochEdelgebohrnen Herrn/

Herrn

FRANTZ WILCKEN

von Bodenhausen/ Erbherrn zu Mühltroff/ Arnstein und Leibnütz etc.

Meinem HochgeEhrten Herrn und mächtigen PATRONO.

HochEdelgebohrner Herr/
HochgeEhrter und mächtiger
Patron/

Euer HochAd: Herrligkeit Groß- und hochgeneigte Gunst gegen die Preiß-würdige Musik/ wie auch dero geflissene/ hat vorlängst mir zur gnüge anlaß geben/ oder vielmehr Befehl gethan/ Deroselben mit meinen zwar geringen/ jedoch wolmeinenden Musikalischen Diensten aufzuwarten/ allermassen ich dann vor etlichen Jahren schon bei mir beschlossen/ den dritten Theil meines Thüringischen Lustgartens unter E. HochAd. Herrl. Patrocinio durch den Druk herfür zu lassen. Weil es aber wegen tödtlichen Hintritt meines H. Verlegers (ohngeachtet eine Stimme von demselben eine geraume Zeit bei mir außgedrukket gelegen) bißhieher nicht hat sein mögen: So habe/ meine Schüldigkeit indessen in etwas abzulegen/ gegenwertiges Werklein vor die Hand nehmen/ der Preß untergeben/ und aus obberührter Vrsache E. HochAd. Herrl. dienstlichen zu überreichen nicht länger verschieben wollen.

Lebe derohalben der zuversichtlichen Hoffnung Ew. HochAd. Herrl. (dero Ritterliche Helden-Tugenden/ so vieler Außländischer Sprachen Fürtreffliche und Weltbekante Wissenschafften/ sambt andern gantz ungemeinen HochAdelichen Qualiteten nach Würde anzumerken/ ich viel zu unvermöglich bin) werden obmehrgemelter Grossen Affection mich Hochgönstig geniessen/ und Jhro dieses geringfügige Werklein nechst meiner Wenigkeit bester massen recomendiret sein lassen; Allerdings ich dann/ nechst Empfehlung Göttlicher Gnaden/ und Anerwünschung alles selbstverlangten HochAdelichen Wolwesens/ darüm höchstfleissig bitte/ und jederzeit verharre

Mühlhausen den 12. Martij Anno 1663.

E. HochAd. Herrl.

Dienstgeflissenster

Joh. Rudolff Ahle.

IN CVLTVRAM HORTVLORVM
EDACI VETUSTATI CONSUMI NESCIORUM

Clarissimi Ingeniosissimiq;

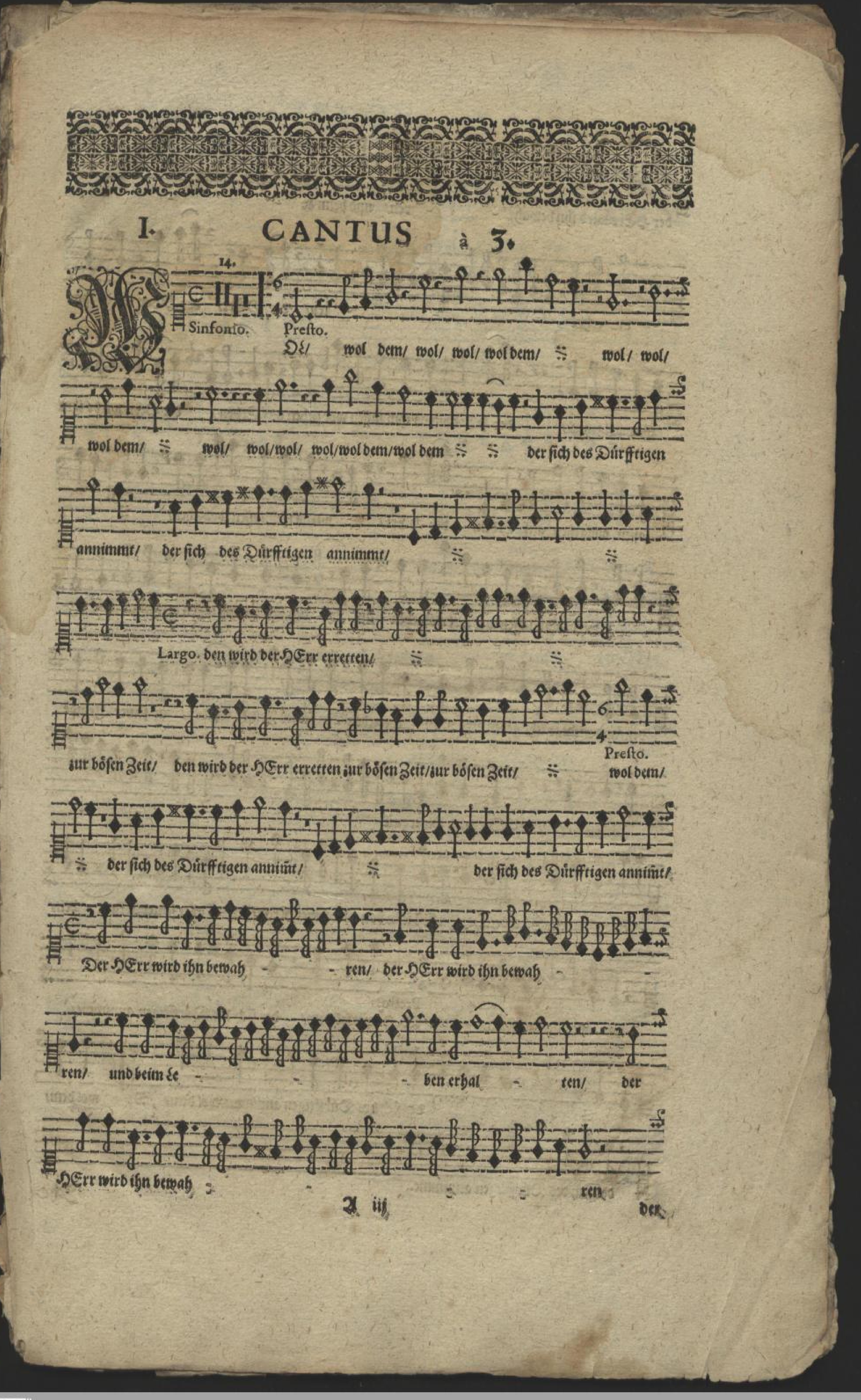
J. R. AHLENII

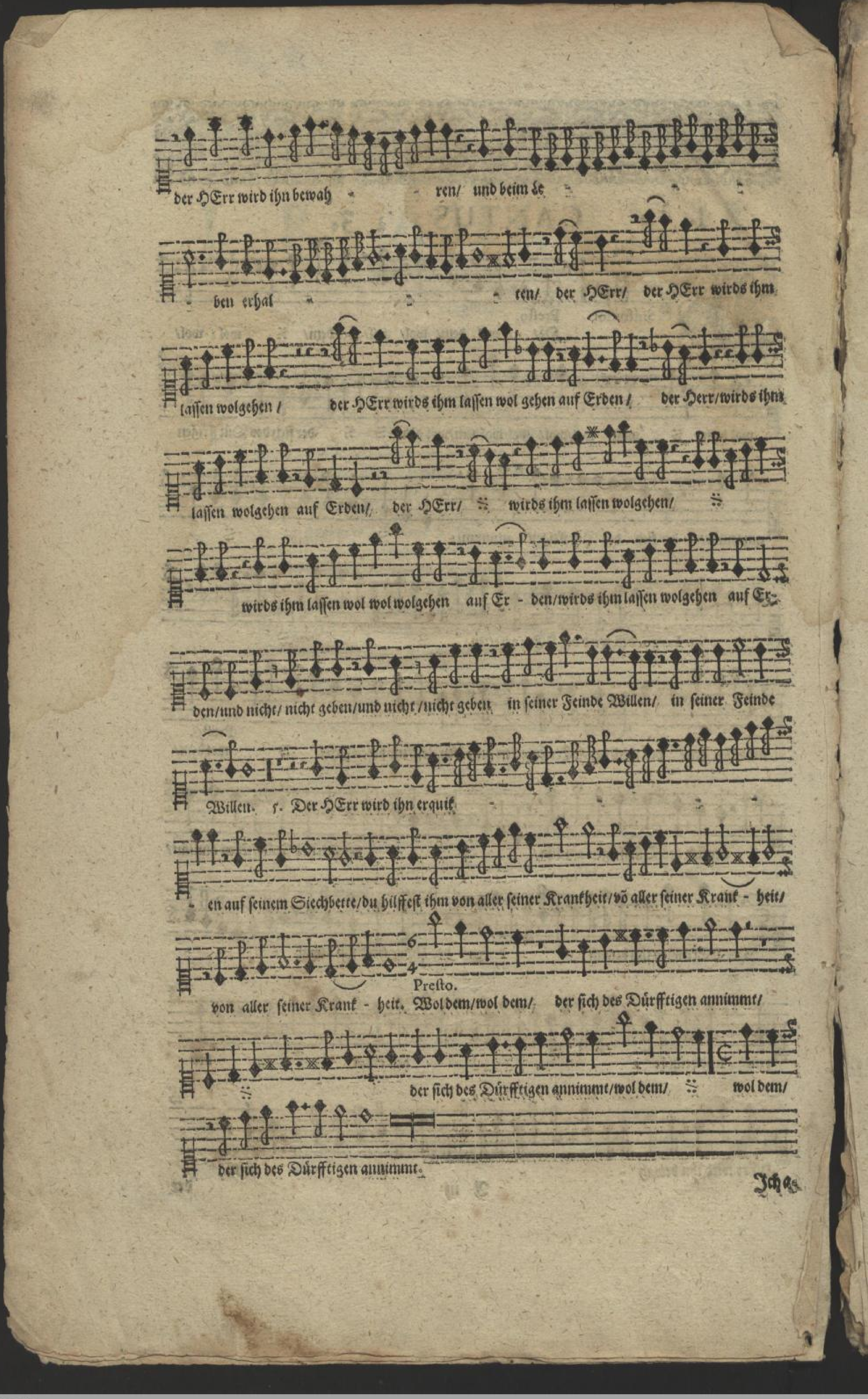
Senatoris optimè merentis
Fautoris & Amici
Singularis

ODE.

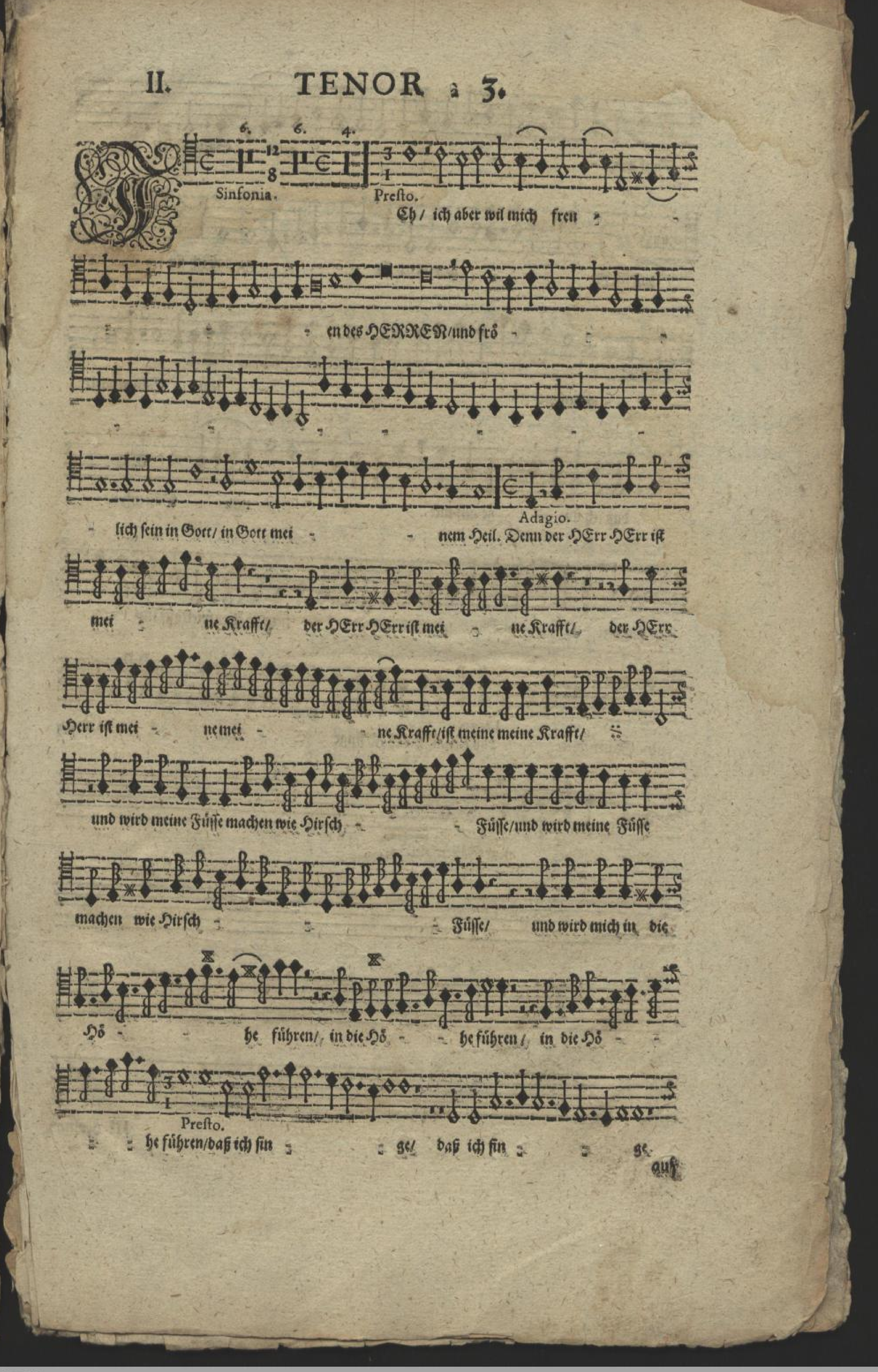
Posset MULHUSAM dicere copia
Cornu Thalia, ac delicias Soli
Germanici, frugum potentem,
Jugeris Hesperidum sequacem,
Unstro virentem, flumine fontium
Bino, Lyæi munere floridam,
Quod Cacubo, sæpe & Falerno
Pontificum potius meroq;.
Si vi Maronis, flumine Tullii
Ornatus essem, Numinis optimi
Cantare gestirem favorem,
Mœnia quo cumulantur alta.
Centena sicco prætereo pede:
HORTOS, AHLENI, tango tuos lyra,
Plantare quos pergis feraces,
Cinnamon unde petatur aris.
Olim MULHUSÆ conciliaverat
Famam MOLARUM densa frequentia:
Famam MELOS posthac parabit,
Hortus *ubi recinet sonorus.*
Hinc Teuto, Suecus, Danus & Italus,
Savus Britannus, Gallus, Jber petent
Certatim odores gratiores
Ture, thymis, apio atq; myrto.
Perge æviternæ cantica gloriæ
Sacrare, AHLENI! lilia floribus
Misce sacris æternitati!
Me mihi surripit Hortus *ille,*
Cultis movetur tristior Hortulis,
Ut vana temnat, sidera cogitet:
Mens perciti reddat retrorsum
Vela, petatq; vias relictas.
Æstus fluentis Te vehat Ingenî
Dignum cothurno! Tibia Te canat,
Donec decus flaccescat omne,
Desinat in pretio esse virtus!

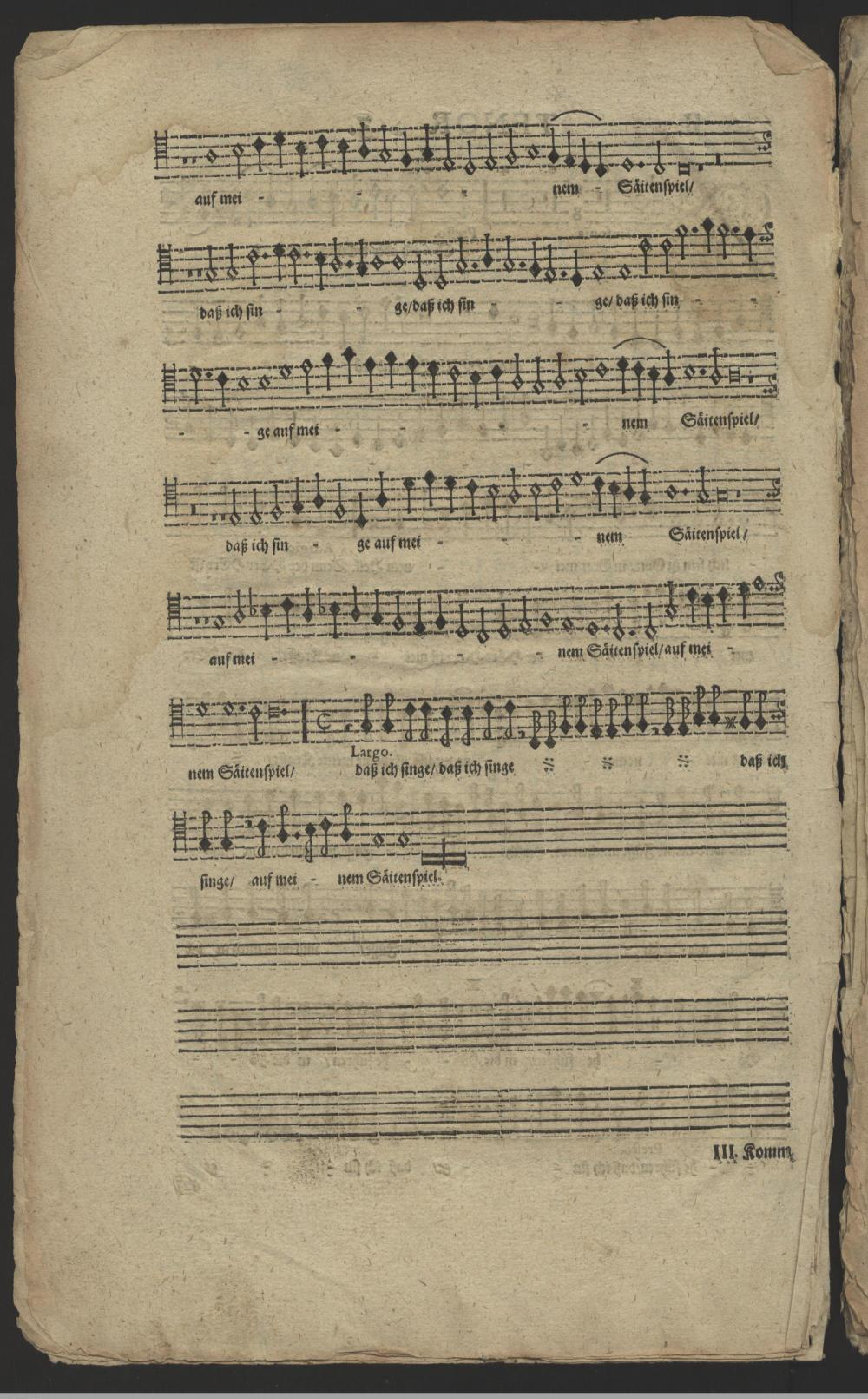
Scripta
à
M. CHRISTOPHORO SCRIBONIO.

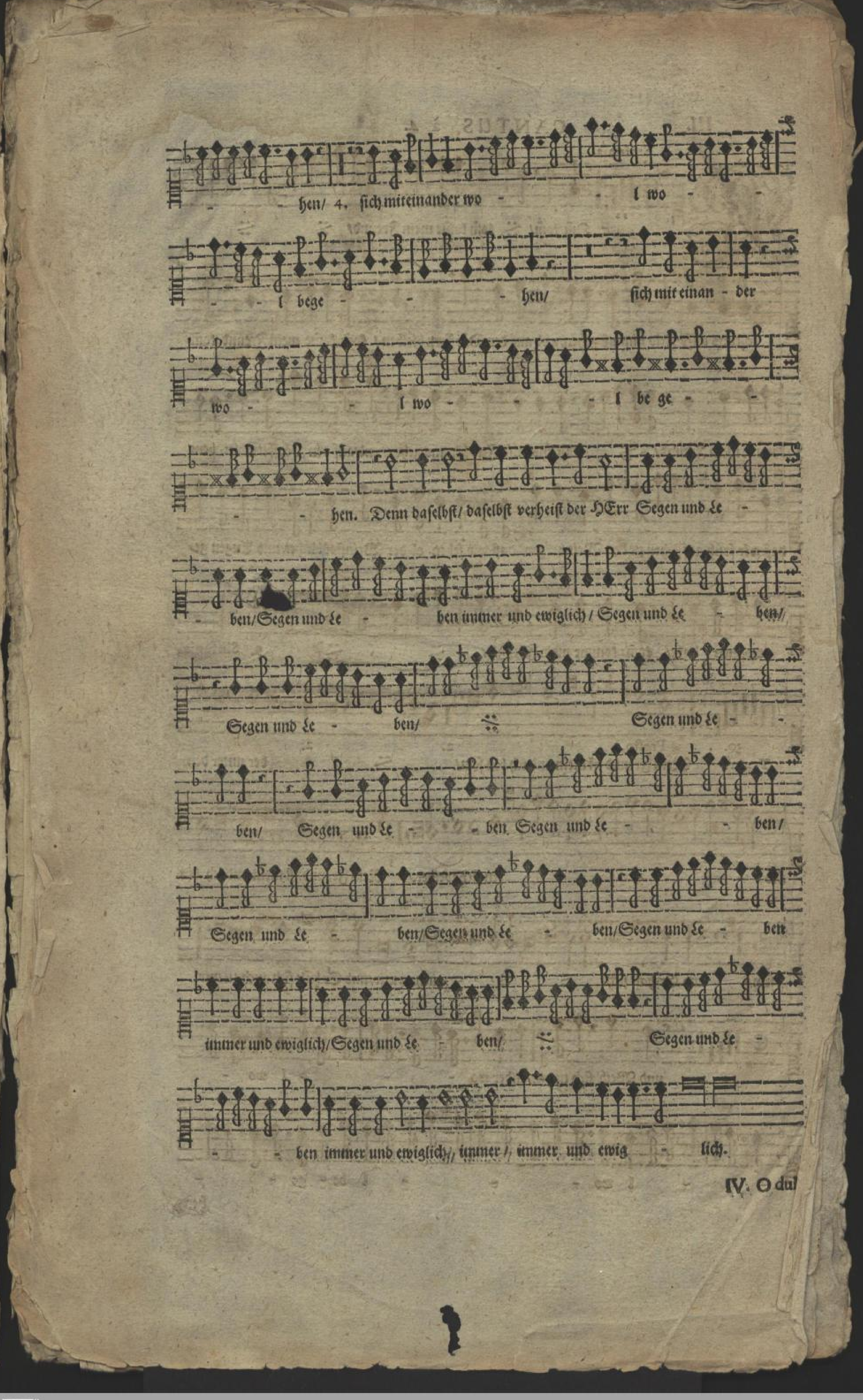

I. CANTUS à 3.
14.
Sinfonia. Presto.
Wol/ wol dem/ wol/ wol/ wol dem/ wol/ wol/
wol dem/ wol/ wol/wol/ wol/wol dem/wol dem der sich des Dürfftigen
annimmt/ der sich des Dürfftigen annimmt/
Largo. den wird der HErr erretten/
zur bösen Zeit/ den wird der HErr erretten zur bösen Zeit/zur bösen Zeit/
Presto. wol dem/
der sich des Dürfftigen anniṁt/ der sich des Dürfftigen anniṁt/
Der HErr wird ihn bewah - - ren/ der HErr wird ihn bewah - -
ren/ und beim Le - - - ben erhal - ten/ der
HErr wird ihn bewah - - ren
A iij
der

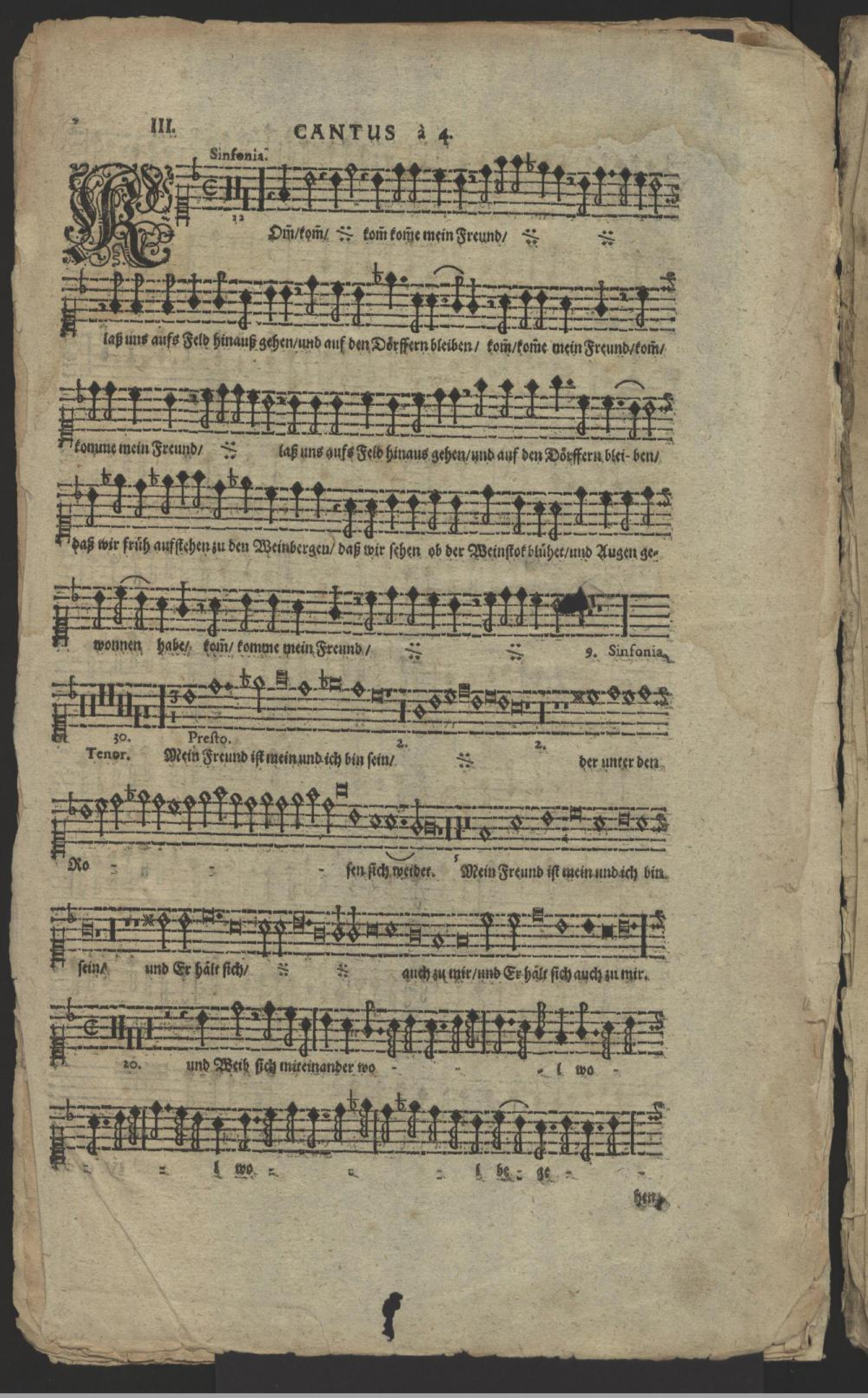


der HErr wird ihn bewah - ren/ und beim le -
- ben erhal - - - ten/ der HErr/ der HErr wirds ihm
lassen wolgehen/ der HErr wirds ihm lassen wol gehen auf Erden/ der Herr/wirds ihm
lassen wolgehen auf Erden/ der HErr/ wirds ihm lassen wolgehen/
wirds ihm lassen wol wol wolgehen auf Er - den/wirds ihm lassen wolgehen auf Er-
den/und nicht/ nicht geben/und nicht/nicht geben in seiner Feinde Willen/ in seiner Feinde
Willen. 5. Der HErr wird ihn erquik - - -
- en auf seinem Siechbette/du hilffest ihm von aller seiner Krankheit/võ aller seiner Krank - heit/
Presto.
von aller seiner Krank - heit. Wol dem/wol dem/ der sich des Dürfftigen annimmt/
der sich des Dürfftigen annimmt/wol dem/ wol dem/
der sich des Dürfftigen annimmt.
Ich as


6. 6. 4.
Sinfonia.
Presto.
Ch / ich aber wil mich freu -
en des HERREN / und frö -
lich sein in Gott / in Gott mei - nem Heil.
Adagio.
Denn der HErr HErr ist
mei - ne Krafft / der HErr HErr ist mei - ne Krafft / der HErr
Herr ist mei - ne mei - ne Krafft / ist meine meine Krafft /
und wird meine Füsse machen wie Hirsch - Füsse / und wird meine Füsse
machen wie Hirsch - Füsse / und wird mich in die
Hö - he führen / in die Hö - he führen / in die Hö -
Presto.
he führen / daß ich sin - ge / daß ich sin - ge.
auf


auf mei - - - nem - Säitenspiel/
daß ich sin - - ge/ daß ich sin - - ge/ daß ich sin - -
- - ge auf mei - - - - nem Säitenspiel/
daß ich sin - ge auf mei - - - nem Säitenspiel/
auf mei - - - - nem Säitenspiel/ auf mei -
nem Säitenspiel/
Largo.
daß ich singe/ daß ich singe daß ich
singe/ auf mei - nem Säitenspiel.
III. Komm


- - hen/ 4. ſich miteinander wo - - l wo - -
- - l bege - - - hen/ ſich mit einan - der
wo - - l wo - - - l be ge - -
- - hen. Denn daſelbſt/ daſelbſt verheiſt der HErr Segen und Le -
- ben/Segen und Le - ben immer und ewiglich/ Segen und Le - ben/
Segen und Le - ben/ :/: Segen und Le - -
ben/ Segen und Le - - ben. Segen und Le - - ben/
Segen und Le - ben/Segen und Le - ben/Segen und Le - ben
immer und ewiglich/Segen und Le - ben/ :/: Segen und Le -
- - ben immer und ewiglich/ immer/ immer und ewig - lich.
IV. O dul


III. CANTUS à 4.
Sinfonia.
Kom/kom/ ∴ kom komme mein Freund/ ∴ ∴
laß uns aufs Feld hinauß gehen/und auf den Dörffern bleiben/ kom/komme mein Freund/kom/
komme mein Freund/ ∴ laß uns aufs Feld hinaus gehen/und auf den Dörffern blei- ben/
daß wir früh auffstehen zu den Weinbergen/ daß wir sehen ob der Weinstok blühet/und Augen ge-
wonnen habe/ kom/ komme mein Freund/ ∴ ∴ 9. Sinfonia.
30. Presto. 2. 2.
Tenor. Mein Freund ist mein und ich bin sein/ ∴ der unter den
Ro - - - sen sich weidet. Mein Freund ist mein und ich bin
sein/ und Er hält sich/ ∴ ∴ auch zu mir/und Er hält sich auch zu mir.
20. und Weib sich miteinander wo - - - l wo -
- - l wo - - - l be- ge - -
hen.



Neugepflantzten

Thüringischen Lustgartens Nebengang/

In welchen

X

Neue Geistliche Musikalische Concertgewächse/

mit

3. 4. 5. 6. 7. 8. 10 und mehr Stimmen zu dem Basso Continuo auf jetzt-bräuchliche Art versetzet/

Anjetzo aber

Dem Grossen GOtt zu Preiß und Ehren/

Wie auch

Dero Edlen Musikliebhabern zu gönstigem Gefallen

Wohlmeinend eröffnet

Von

Johann Rudolff Ahlen.

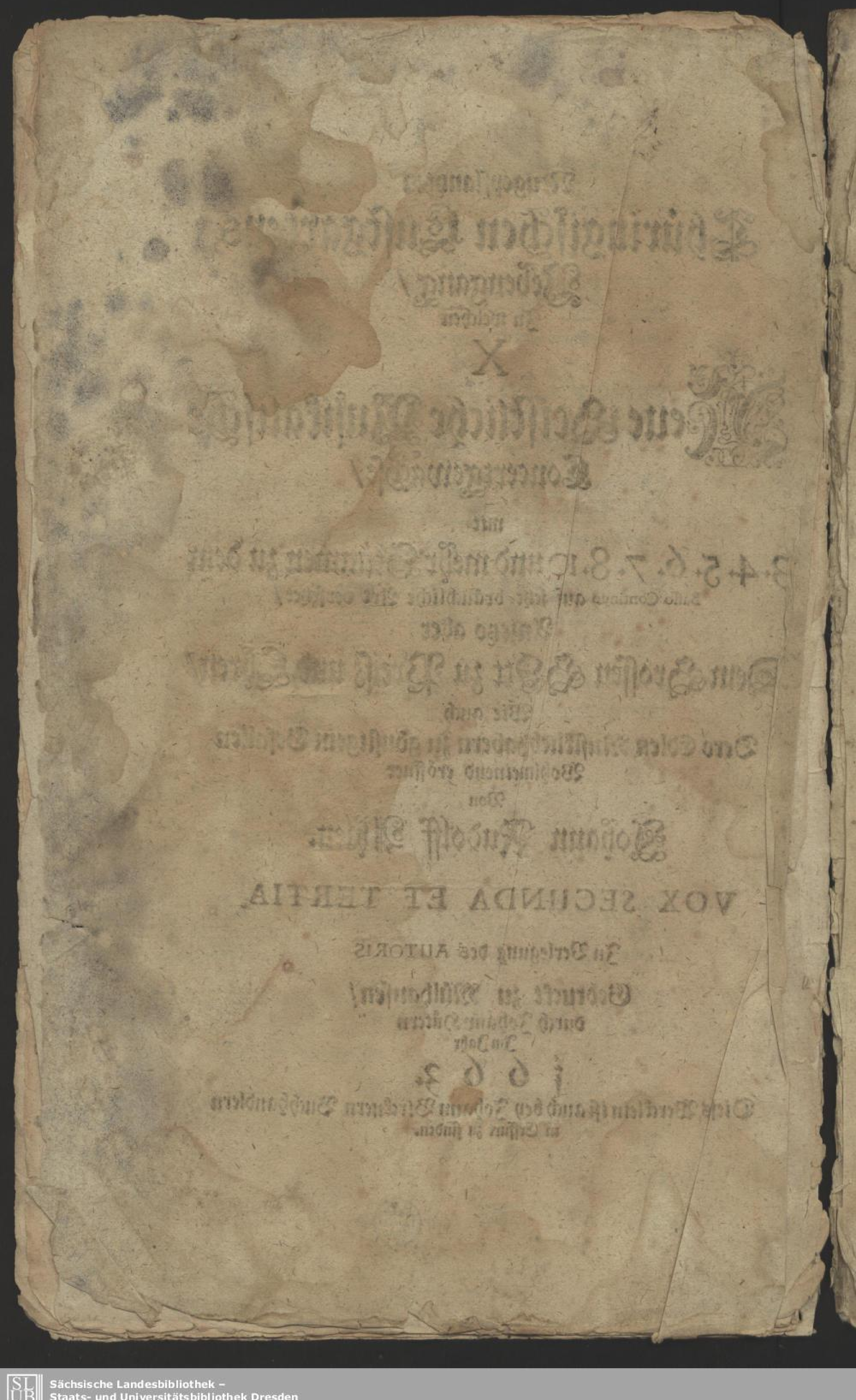
VOX SECUNDA ET TERTIA.

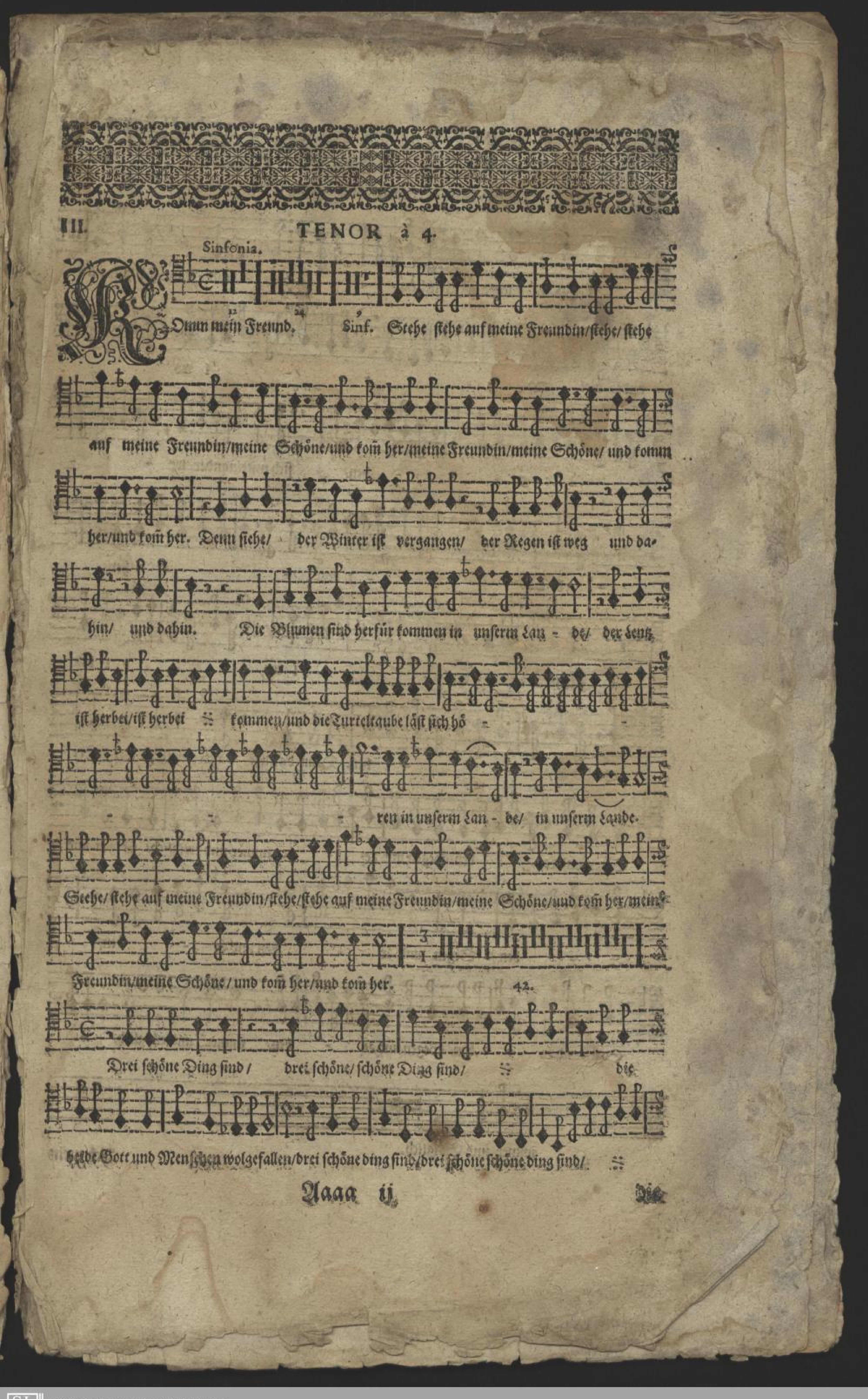
In Verlegung des AUTORIS

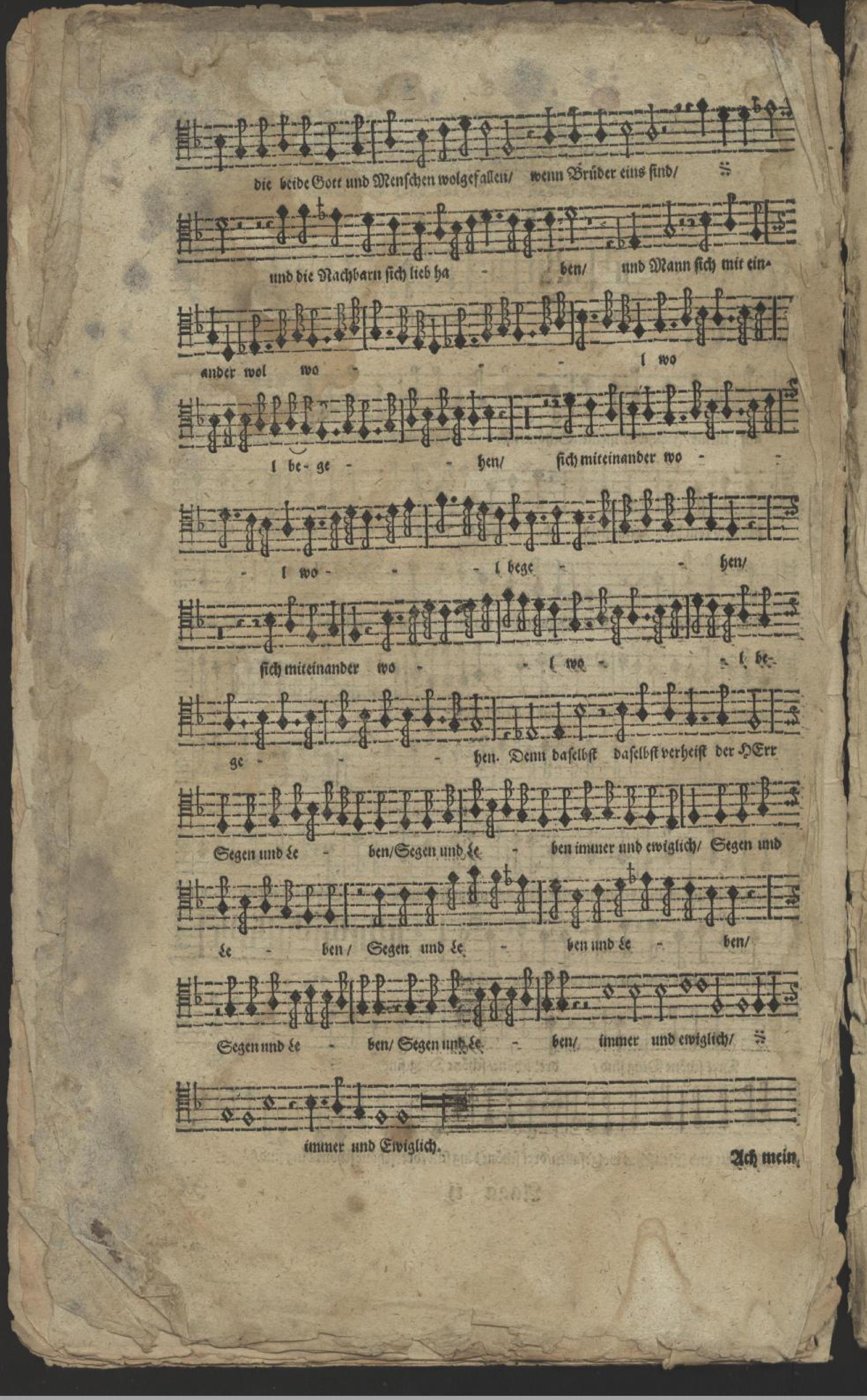
Gedruckt zu Mülhausen/
durch Johann Hütern
Im Jahr
1663.

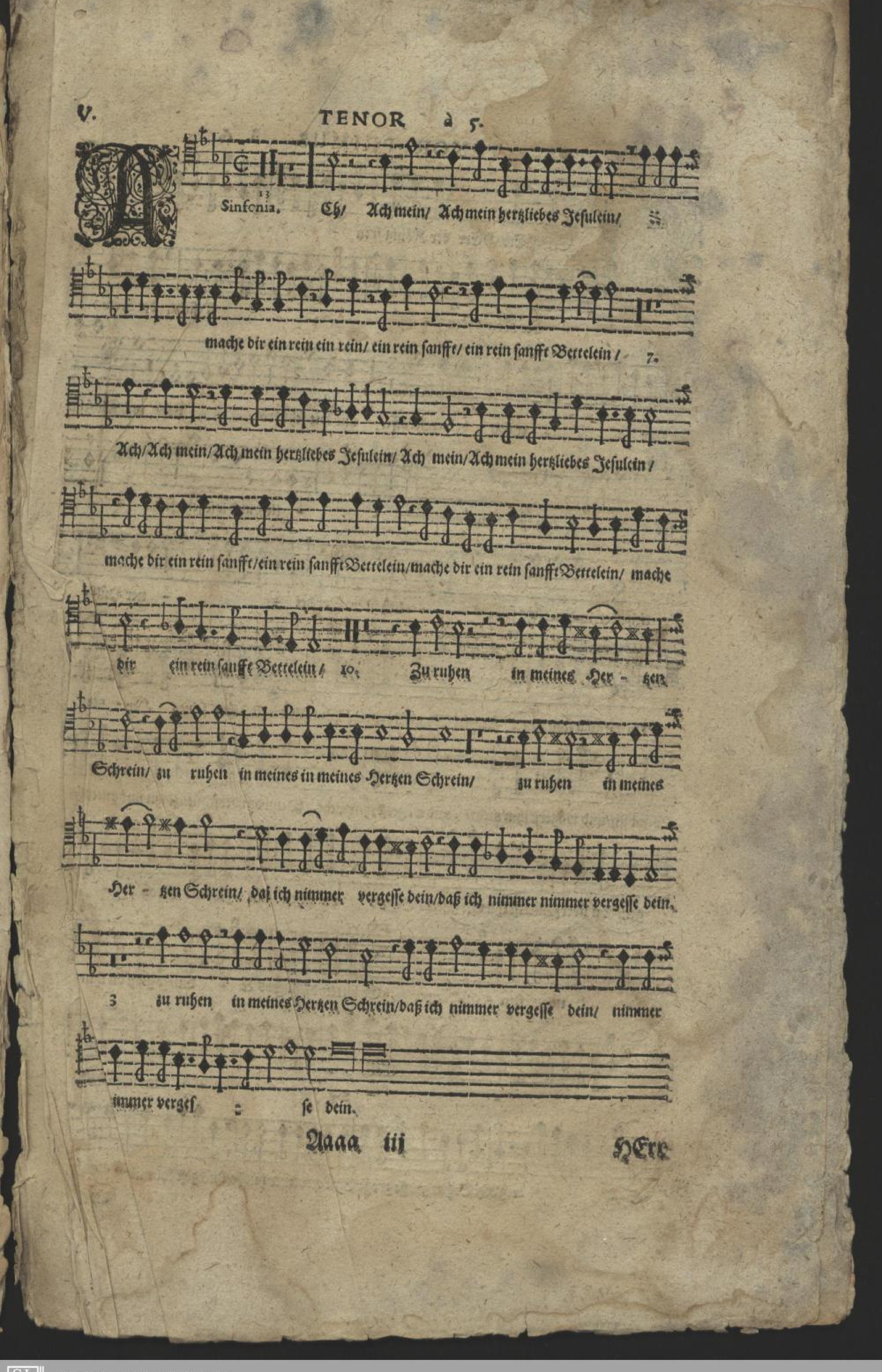
Dies Wercklein ist auch bey Johann Bircknern Buchhandlern
in Erffurt zu finden.

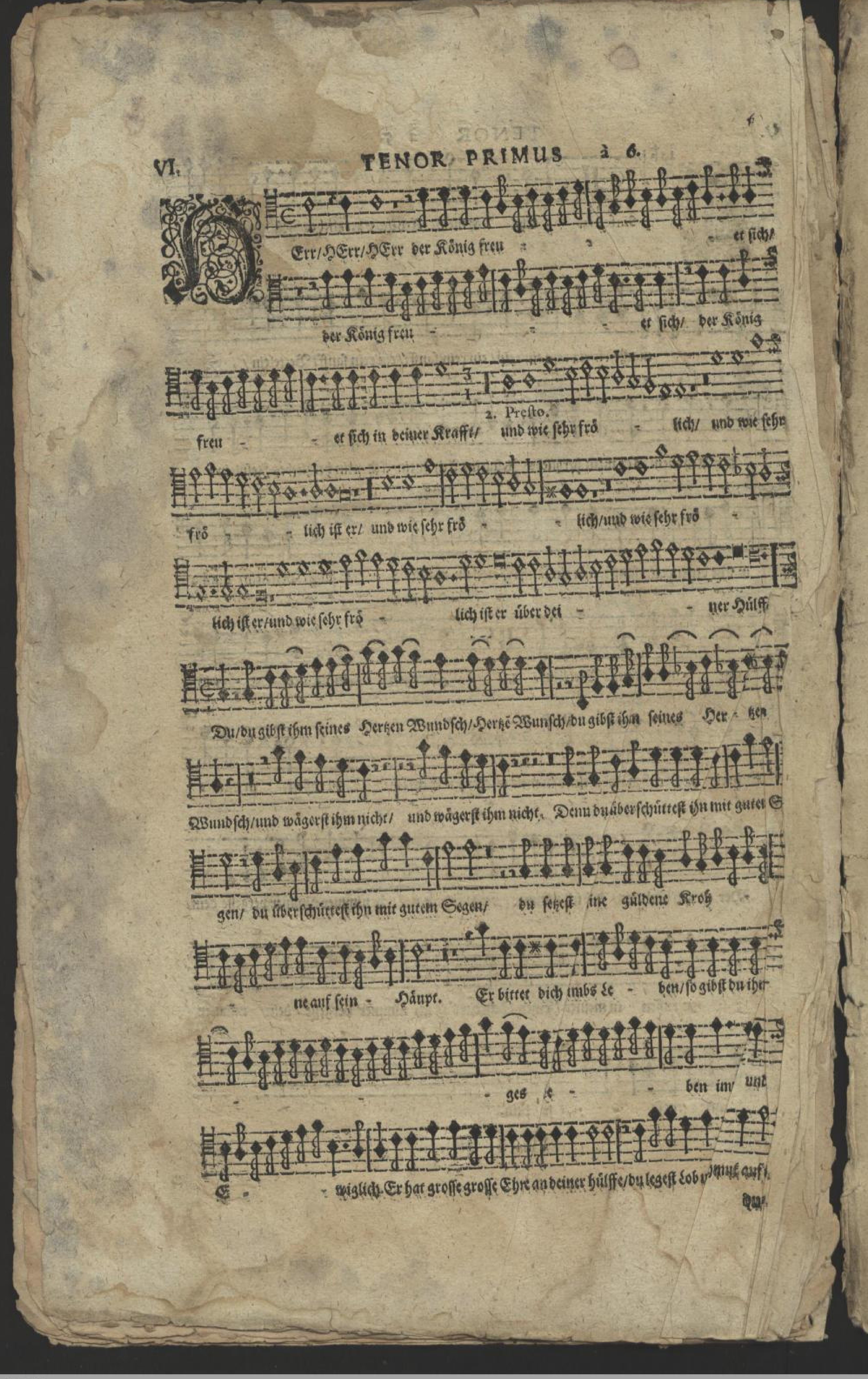


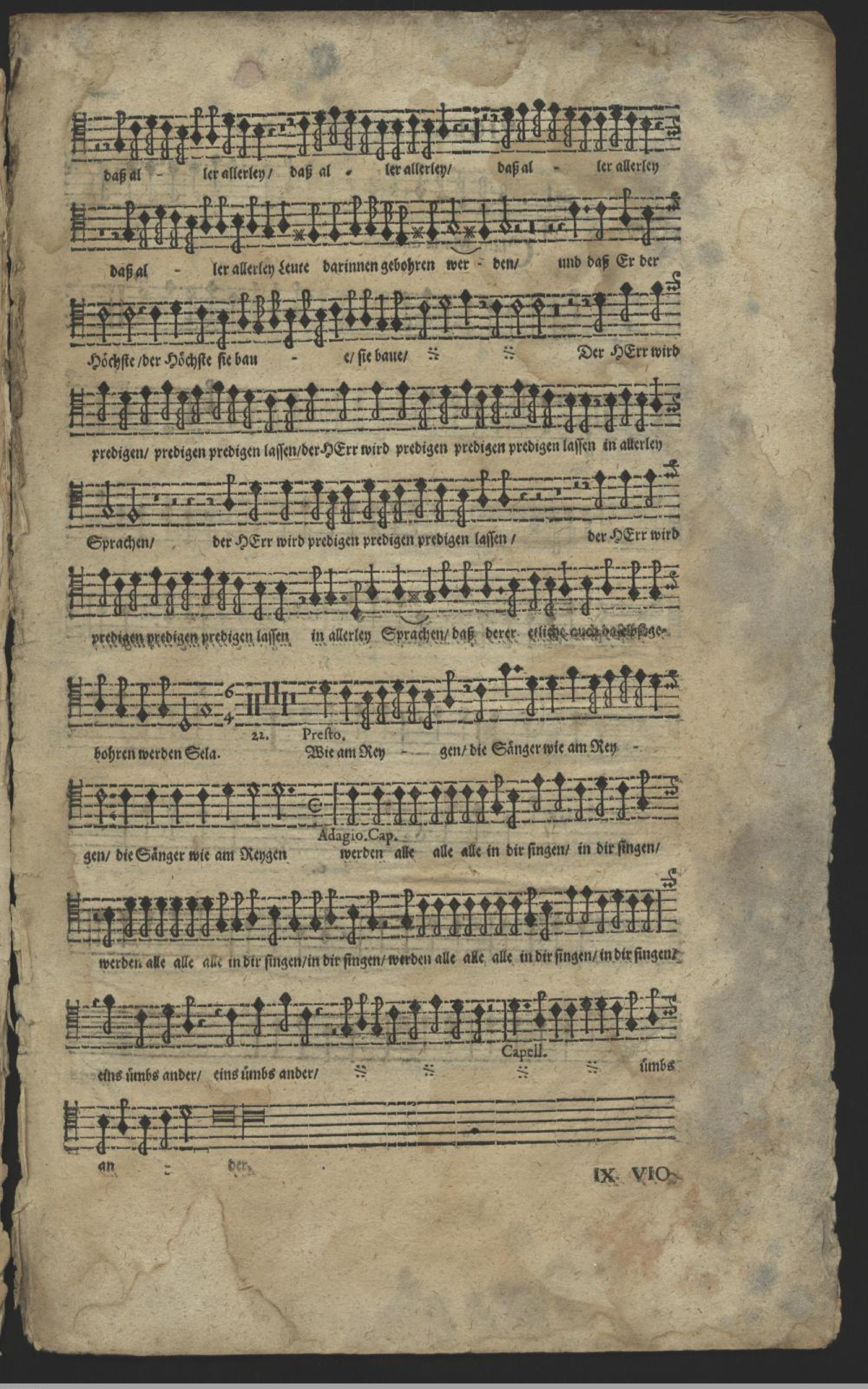


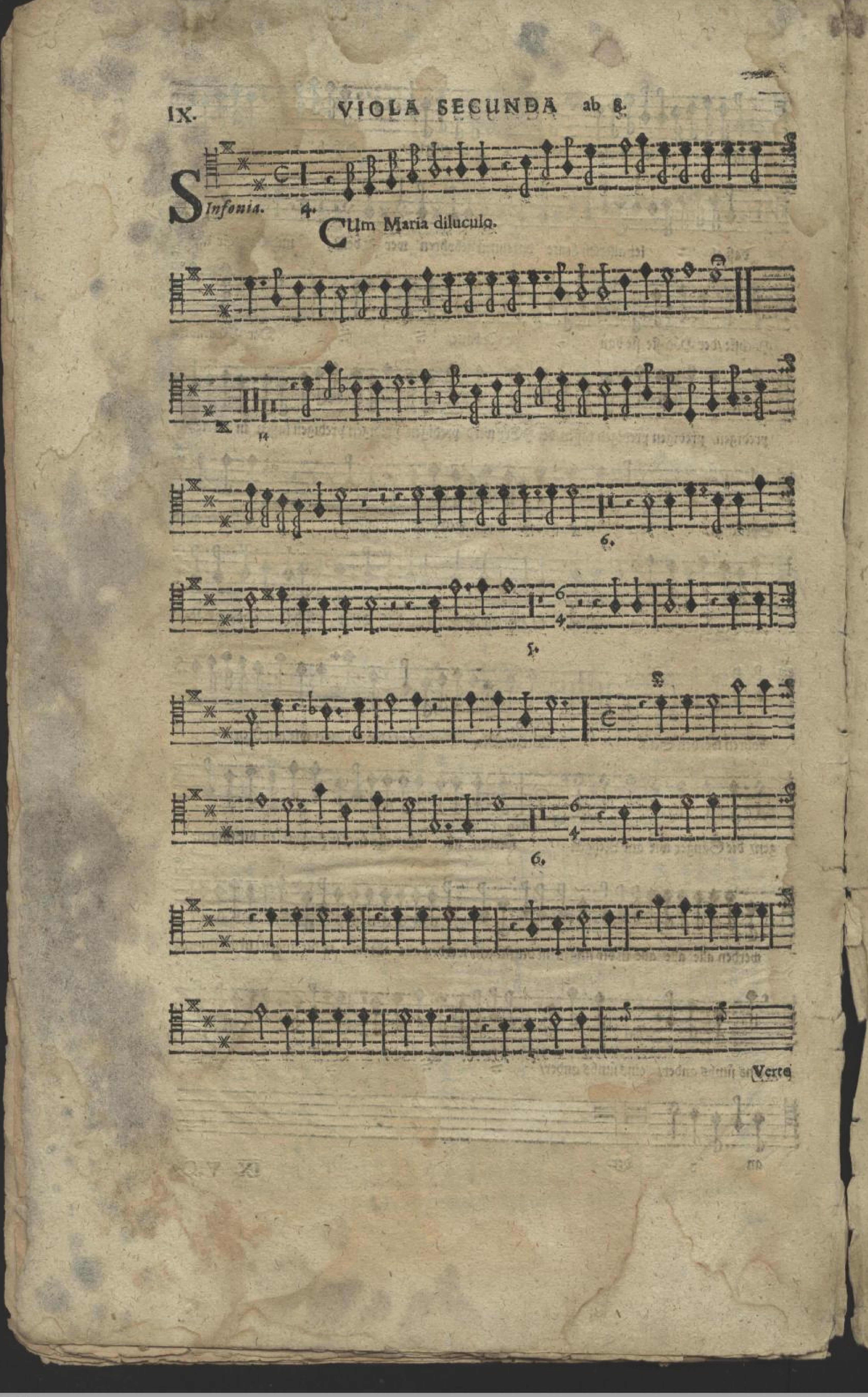

III.
TENOR à 4.
Sinfonia.
12
24
9
KOmm mein Freund. Sinf. Stehe stehe auf meine Freundin/stehe/ stehe
auf meine Freundin/meine Schöne/und kom̃ her/meine Freundin/meine Schöne/ und komm
her/und kom̃ her. Denn siehe/ der Winter ist vergangen/ der Regen ist weg und da-
hin/ und dahin. Die Blumen sind herfür kommen in unserm Lan - de/ der Lentz
ist herbei/ist herbei kommen/und die Turteltaube läst sich hö -
- - - ren in unserm Lan - de/ in unserm Lande.
Stehe/ stehe auf meine Freundin/stehe/stehe auf meine Freundin/meine Schöne/und kom̃ her/meine
Freundin/meine Schöne/ und kom̃ her/und kom̃ her.
42.
Drei schöne Ding sind/ drei schöne/ schöne Ding sind/ die
beyde Gott und Menschen wolgefallen/drei schöne ding sind/drei schöne schöne ding sind/
Aaaa ij.
Die

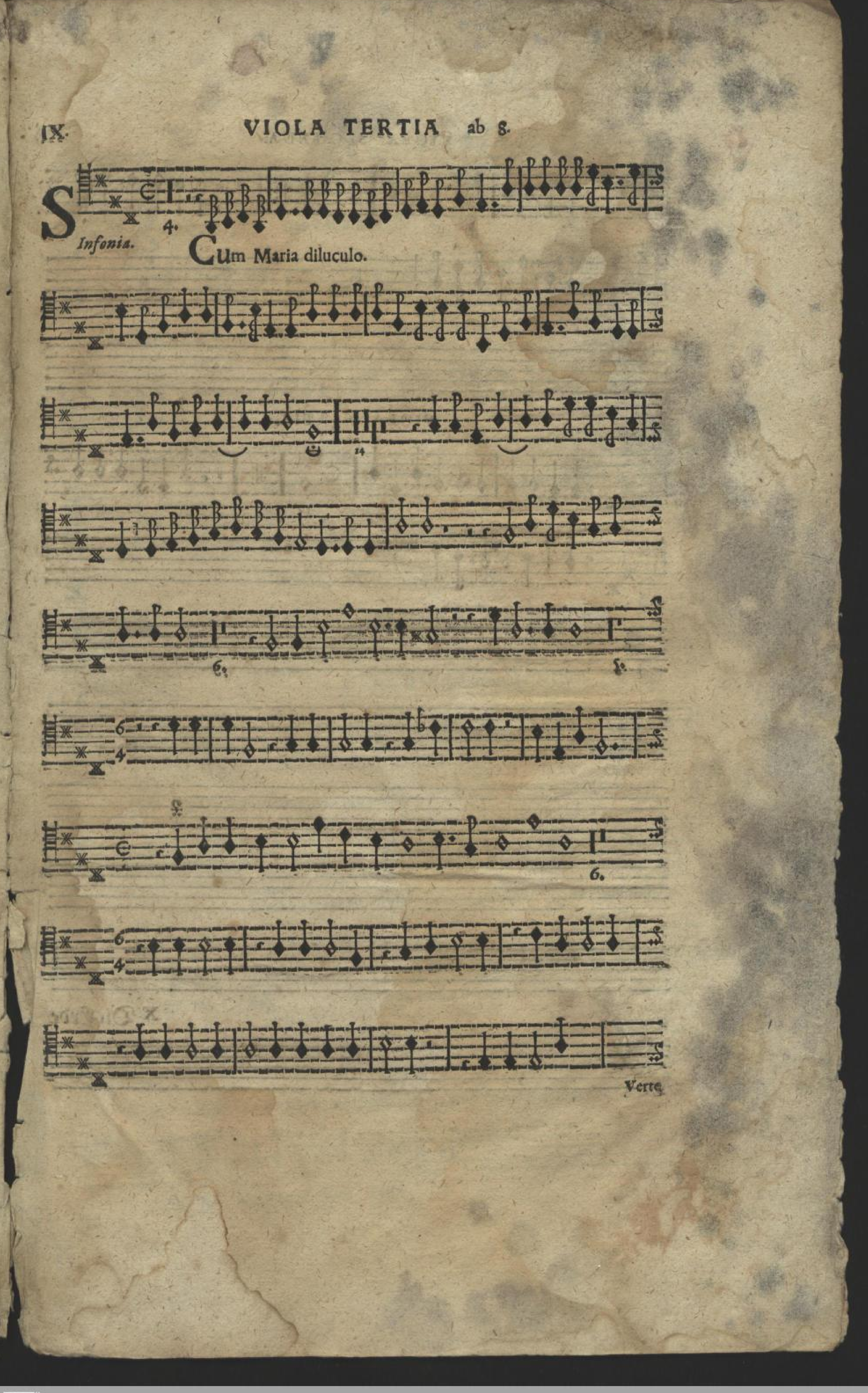

die beide Gott und Menschen wolgefallen/ wenn Brüder eins sind/
und die Nachbarn sich lieb ha - ben/ und Mann sich mit ein-
ander wol wo - - - l wo
l be- ge - - hen/ sich miteinander wo - -
- l wo- - - l bege - - hen/
sich miteinander wo - - l wo - - l be-
ge - - - hen. Denn daselbst daselbst verheist der HErr
Segen und Le - ben/Segen und Le - ben immer und ewiglich/ Segen und
Le - ben/ Segen und Le - ben und Le - ben/
Segen und Le - ben/ Segen und Le - ben/ immer und ewiglich/
immer und Ewiglich.
Ach mein,


V.
TENOR à 5.
13
Sinfonia.
Ch/ Ach mein/ Ach mein hertzliebes Jesulein/
mache dir ein rein ein rein/ ein rein sanfft/ ein rein sanfft Bettelein/ 7.
Ach/ Ach mein/ Ach mein hertzliebes Jesulein/ Ach mein/ Ach mein hertzliebes Jesulein/
mache dir ein rein sanfft/ ein rein sanfft Bettelein/ mache dir ein rein sanfft Bettelein/ mache
dir ein rein sanfft Bettelein/ 10. Zu ruhen in meines Her - tzen
Schrein/ zu ruhen in meines in meines Hertzen Schrein/ zu ruhen in meines
Her - tzen Schrein/ daß ich nimmer vergesse dein/ daß ich nimmer nimmer vergesse dein/
3 zu ruhen in meines Hertzen Schrein/ daß ich nimmer vergesse dein/ nimmer
nimmer verges : se dein.
Aaaa iij
HErr


VI.
TENOR PRIMUS à 6.
Err/HErr/HErr der König freu - - et sich/
der König freu - - - et sich/ der König
freu - - et sich in deiner Krafft/ und wie sehr frö - lich/ und wie sehr
2. Presto.
frö - lich ist er/ und wie sehr frö - - lich/und wie sehr frö -
lich ist er/und wie sehr frö - lich ist er über dei - ner Hülff/
Du/du gibst ihm seines Hertzen Wundsch/Hertzē Wunsch/du gibst ihm seines Her - tzen
Wundsch/und wägerst ihm nicht/ und wägerst ihm nicht. Denn du überschüttest ihn mit gutem
gen/ du überschüttest ihn mit gutem Segen/ du setzest ine güldene Kron
ne auf sein - Häupt. Er bittet dich umbs Le - ben/so gibst du ihm
ges E - ben im und
E - wiglich. Er hat grosse grosse Ehre an deiner hülffe/du legest Lob


daß al - ler allerley/ daß al - ler allerley/ daß al - ler allerley
daß al - ler allerley Leute darinnen gebohren wer - den/ und daß Er der
Höchste/der Höchste sie bau - e/ sie baue/ Der HErr wird
predigen/ predigen predigen lassen/der HErr wird predigen predigen predigen lassen in allerley
Sprachen/ der HErr wird predigen predigen predigen lassen/ der HErr wird
predigen predigen predigen lassen in allerley Sprachen/ daß derer etliche auch daselbst ge-
22.
Presto,
bohren werden Sela. Wie am Rey - gen/ die Sänger wie am Rey -
Adagio.Cap.
gen/ die Sänger wie am Reygen werden alle alle alle in dir singen/ in dir singen/
werden alle alle alle in dir singen/in dir singen/ werden alle alle alle in dir singen/ in dir singen/
Capell.
eins ümbs ander/ eins ümbs ander/ ümbs
an - der.
IX. VIO

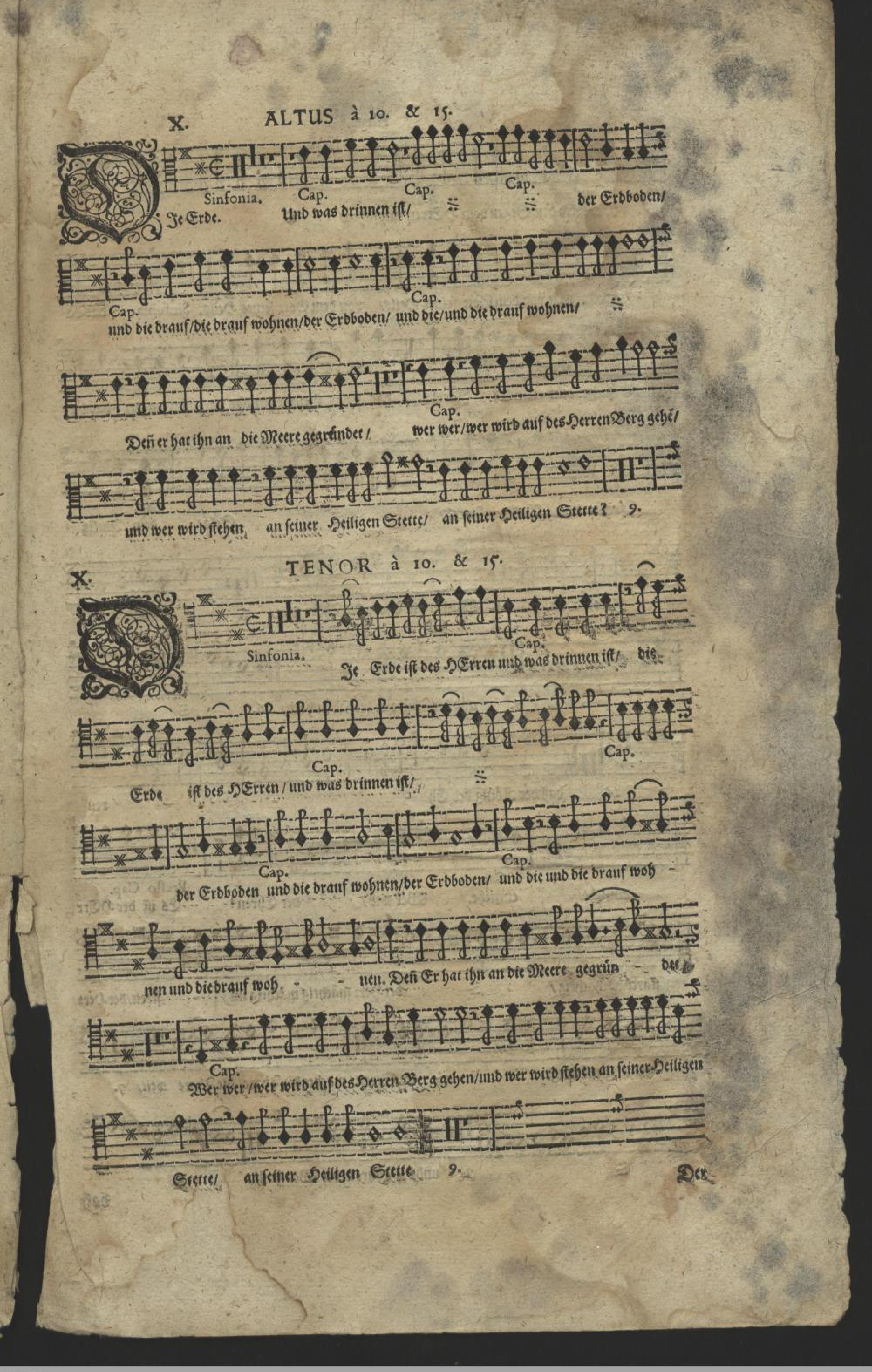

Sinfonia.
Cum Maria diluculo.
Verte

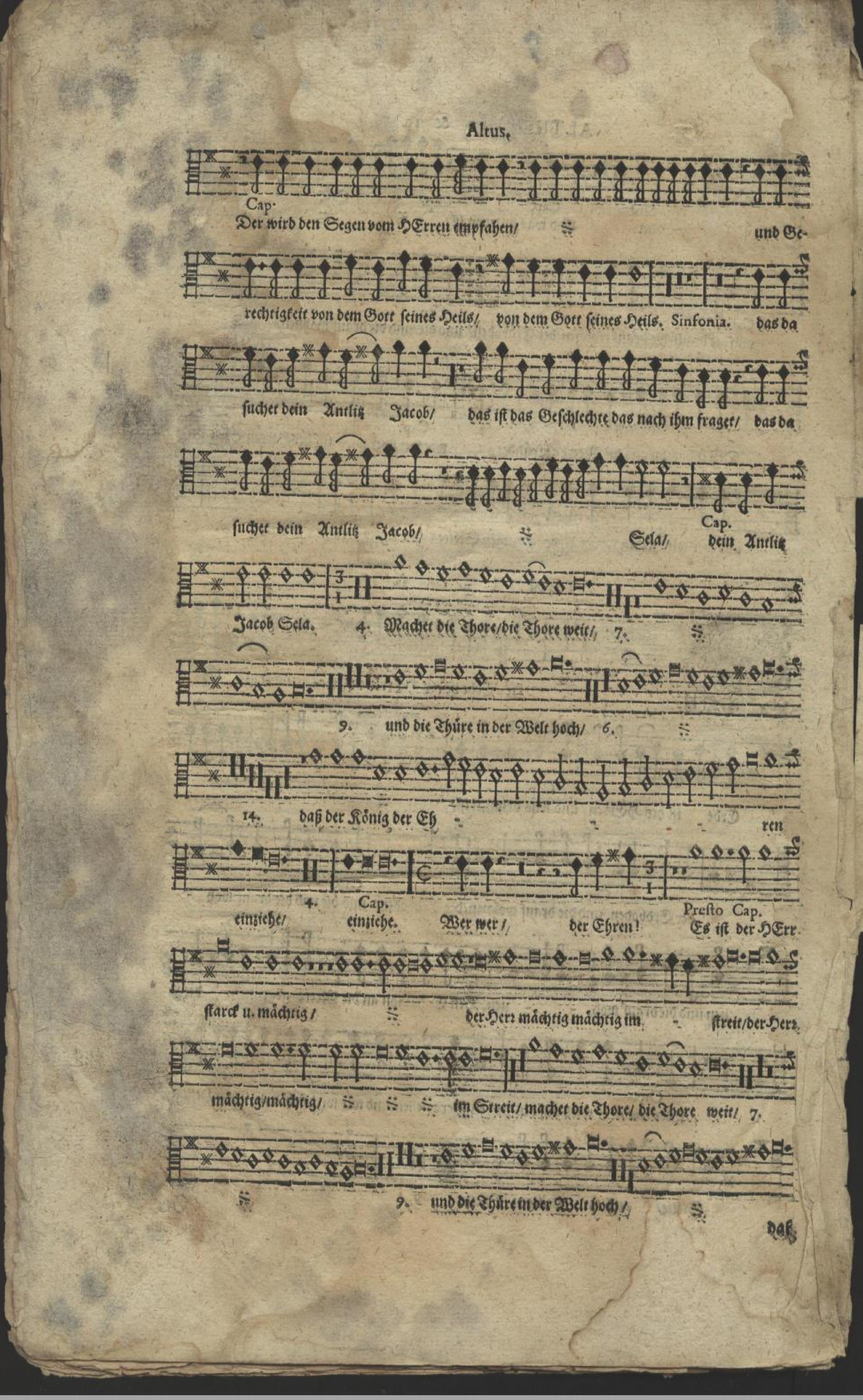

IX.
VIOLA TERTIA ab 8.
Sinfonia.
Cum Maria diluculo.
Verte

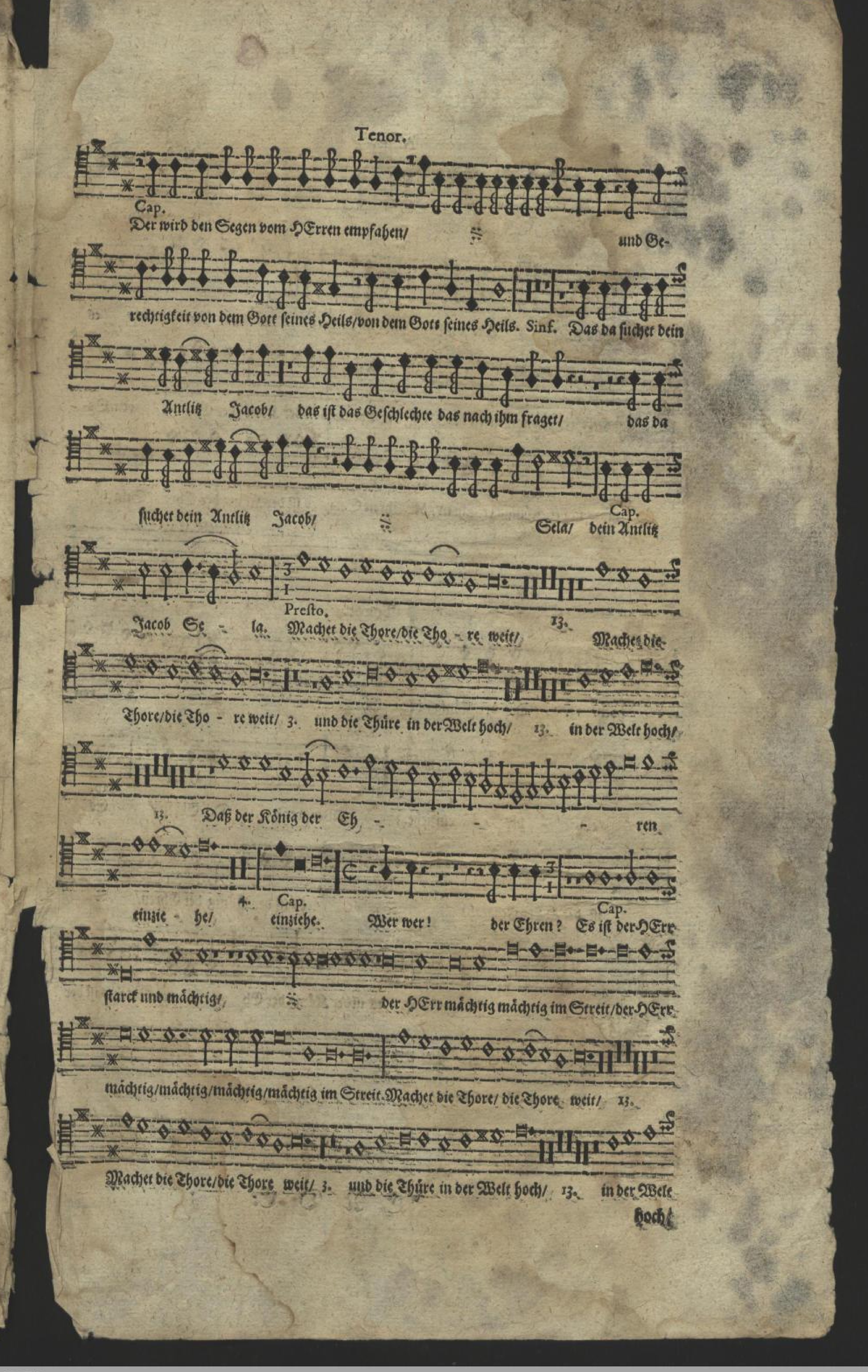
VIOLA SECUNDA.

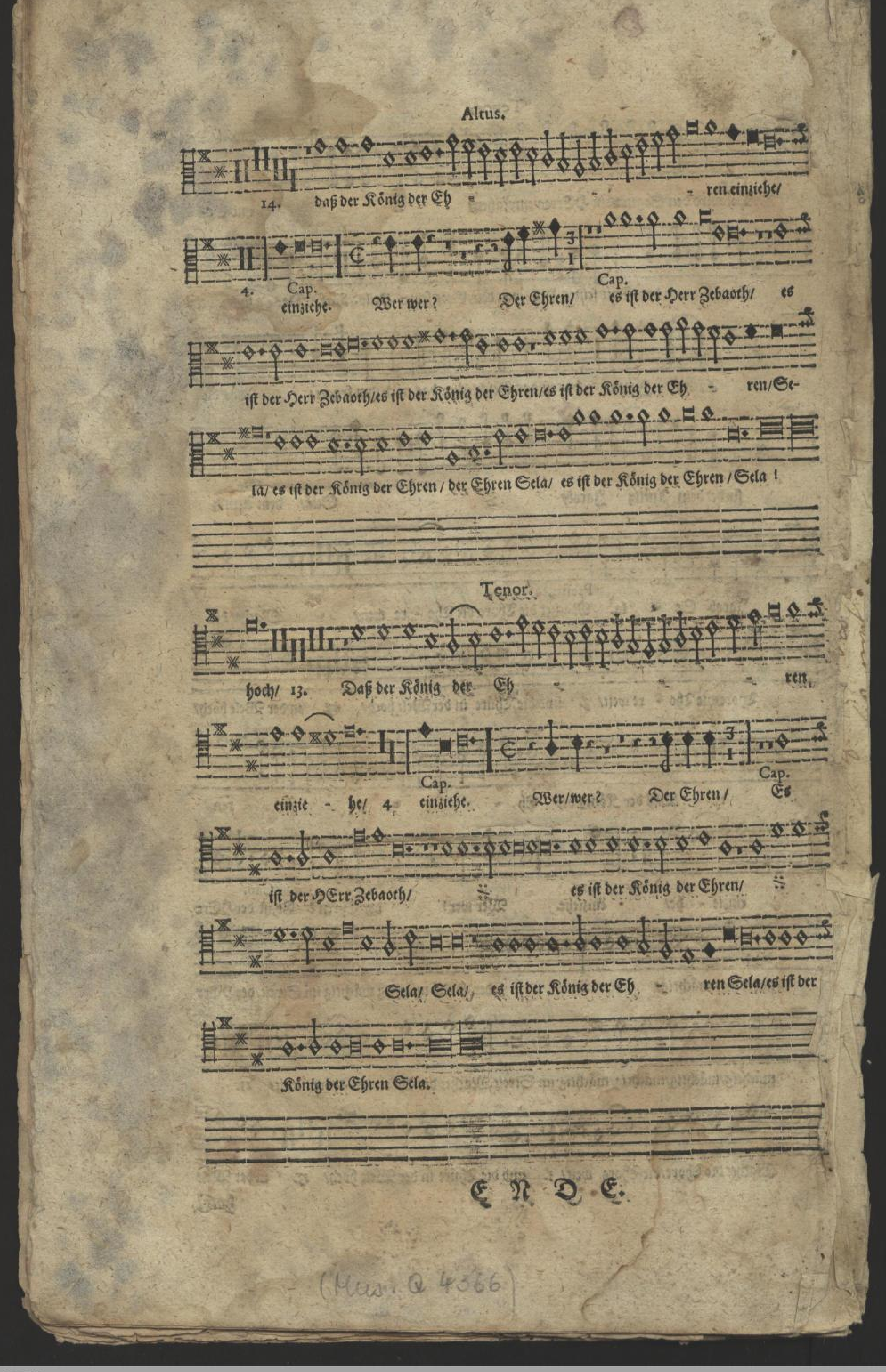
VIOLA TERTIA.

X. Die Erd


X. ALTUS à 10. & 15.
Sinfonia. Cap. Cap. Cap.
D Je Erde. Und was drinnen ist/ der Erdboden/
Cap. Cap.
und die drauf/die drauf wohnen/der Erdboden/ und die/und die drauf wohnen/
Cap.
Deñ er hat ihn an die Meere gegründet/ wer wer/wer wird auf des Herren Berg gehẽ/
und wer wird stehen an seiner Heiligen Stette/ an seiner Heiligen Stette? 9.
X. TENOR à 10. & 15.
Sinfonia. Cap.
D Je Erde ist des HErren und was drinnen ist/ die
Cap. Cap.
Erde ist des HErren/ und was drinnen ist/
Cap. Cap.
der Erdboden und die drauf wohnen/der Erdboden/ und die und die drauf woh-
nen und die drauf woh- nen. Deñ Er hat ihn an die Meere gegrün- det
Cap.
Wer wer/wer wird auf des Herren Berg gehen/und wer wird stehen an seiner Heiligen
Stette/ an seiner Heiligen Stette 9.
Der


Altus.
Cap.
Der wird den Segen vom HErren empfahen/ und Ge-
rechtigkeit von dem Gott seines Heils/ von dem Gott seines Heils. Sinfonia. das da
suchet dein Antlitz Jacob/ das ist das Geschlechte das nach ihm fraget/ das da
suchet dein Antlitz Jacob/ Sela/ Cap. dein Antlitz
Jacob Sela. 4. Machet die Thore/ die Thore weit/ 7.
9. und die Thüre in der Welt hoch/ 6.
14. daß der König der Eh - - - ren
4. Cap.
einziehe/ einziehe. Wer wer/ der Ehren! Presto Cap. Es ist der HErr
starck u. mächtig/ der Herr mächtig mächtig im streit/ der Herr
mächtig/ mächtig/ im Streit/ machet die Thore/ die Thore weit/ 7.
9. und die Thüre in der Welt hoch/
daß


Tenor.
Cap.
Der wird den Segen vom HErren empfahen/ und Ge-
rechtigkeit von dem Gott seines Heils/von dem Gott seines Heils. Sinf. Das da suchet dein
Antlitz Jacob/ das ist das Geschlechte das nach ihm fraget/ das da
suchet dein Antlitz Jacob/ Cap. Sela/ dein Antlitz
Jacob Se - la. Presto. Machet die Thore/die Tho - re weit/ 13. Machet die
Thore/die Tho - re weit/ 3. und die Thüre in der Welt hoch/ 13. in der Welt hoch/
13. Daß der König der Eh - - ren
4. Cap. einzie - he/ einziehe. Wer wer! Cap. der Ehren? Es ist der HErr
starck und mächtig/ der HErr mächtig mächtig im Streit/der HErr
mächtig/mächtig/mächtig/mächtig im Streit.Machet die Thore/ die Thore weit/ 13.
Machet die Thore/die Thore weit/ 3. und die Thüre in der Welt hoch/ 13. in der Welt
hoch/


Altus.
14. daß der König der Eh - - ren einziehe/
4. Cap. einziehe. Wer wer? Der Ehren/ Cap. es ist der Herr Zebaoth/ es
ist der Herr Zebaoth/es ist der König der Ehren/es ist der König der Eh - ren/Se-
la/ es ist der König der Ehren / der Ehren Sela/ es ist der König der Ehren / Sela!
Tenor.
hoch/ 13. Daß der König der Eh - - - ren,
einzie - he/ 4. Cap. einziehe. Wer/wer? Der Ehren/ Cap. Es
ist der HErr Zebaoth/ es ist der König der Ehren/
Sela/ Sela/ es ist der König der Eh - ren Sela/es ist der
König der Ehren Sela.
E N D E.